

Datum: 18.06.2002

Fraktionsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	04.07.2002	

Betreff

Antrag der SPD-Fraktion vom 18. Juni 2002;
hier: Essenszuschuss für Schulen

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, den unter Drucksache 2002/105 gefassten Beschluss zum Budget des Betriebes 2 dahingehend zu ändern, dass die dort aufgeführte Konsolidierungsmaßnahme, die zur Streichung des Essenszuschusses an den weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2002/03 führen wird, ersatzlos gestrichen wird. Zur Finanzierung dieses Betrages ist das Gesamtbudget des Betriebes 2 um den entsprechenden Betrag anzuheben.

Ferner wird die Konsolidierungsmaßnahme in zukünftigen Budgets nicht mehr eingestellt.

Johannes Beisenherz



SPD-Ratsfraktion Castrop-Rauxel

1002/194

4. JULI 2002

SPD-Ratsfraktion, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

Herrn
Bürgermeister Nils Kruse
Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

Europaplatz 1
Rathaus, Zimmer 281
44575 Castrop-Rauxel
☎ (02305) 3 30 13
106-2206
Fax (02305) 1 26 92
Bürozeiten:
Mo 15-17h, Mi 8-13h, Do 15-19h
spd-fraktion.castrop-rauxel@t-online.de
www.spd-castrop-rauxel.de

18. Juni 2002

Essenzzuschuss für Schulen wieder ins Budget aufnehmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kruse,

hiermit bitte ich Sie, in der Sitzung des Rates am 4. Juli 2002 folgenden Antrag behandeln zu lassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, den unter der Druckesche 105/02 gefassten Beschluss zum Budget des Betriebes 2 dahingehend zu ändern, dass die dort aufgeführte Konsolidierungsmaßnahme, die zur Streichung des Essenzzuschusses an den weiterführenden Schulen ab dem Schuljahr 2002/03 führen wird, ersatzlos gestrichen wird. Zur Finanzierung dieses Betrages ist das Gesamtbudget des Betriebes 2 um den entsprechenden Betrag anzuheben.
Ferner wird die Konsolidierungsmaßnahme in zukünftige Budgets nicht mehr eingestellt.

Begründung:

Eine familienfreundliche Kommunalpolitik zeichnet sich dadurch aus, dass sie gerade bei der Betreuung und Versorgung von Schülern nachhaltige Angebote zur Verfügung stellt. Dabei ist es notwendig, dass bei einer Übermittagsbetreuung bzw. bei einer Ganztagschule das Angebot einer warmen Mahlzeit vorgehalten wird. Damit dieses Essen aber zu einem adäquaten Preis angeboten werden kann, ist ein Zuschuss von 50 Cent pro Schüler notwendig. Die SPD-Fraktion möchte diesen Betrag wieder jedem Schüler als Zuschuss zur Verfügung stellen, der sein Essen in einer Mensa einnimmt. Vor dem Hintergrund einer angespannten Finanzlage ist natürlich nachhaltiges Sparen angesagt. Allerdings sieht die SPD-Fraktion in der Streichung der Essenzzuschüsse den eindeutigen Nachweis, dass hier an der falschen Stelle der Rotstift angelegt worden ist. Die Schulen dürfen in ihren Finanzmitteln nicht weiter beschnitten, sondern sie müssen gestärkt werden!

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Beisenherz

Johannes Beisenherz
Vorsitzender



Bankverbindung: Sparkasse Castrop-Rauxel (BLZ 441 522 55) Kto. Nr. 51110

Beschluß folgt